Vergabestelle
Gemeinde Nalbach
Rathausplatz 1
66809 Nalbach

Datum der Versendung 03.11.2026

Vergabeart
- [x] offenes Verfahren
- [ ] nicht offenes Verfahren
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] wettbewerblicher Dialog
- [ ] Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 04.12.2026 Uhrzeit 09:00

Eröffnungstermin
Datum

Ort

Raum

Bindefrist endet am 02.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Installation von Lüftungsanlagen - Neubau Kita Piesbach
Vergabenummer	Leistung
26-06-016	Installation von Lüftungsanlagen

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind
Anlage ÜP Eignungskriterien.pdf
Datenschutzhinweis.pdf
Information über Anforderungen an elektronische Mittel.pdf
VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx
VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf
ZVS_Checkliste_Angebotsabgabe.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden
VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.rtf
VVB 241 - Abfall 12-2017.docx
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind
20260421_VE-Tariftreue u. Mindestlohn im Baugewerbe.pdf
261015_NAL_KiTa Piesbach_LV_RLT.D83
261015_NAL_KiTa Piesbach_LV_RLT.pdf
CSX 59 - Eigenerklaerung Informationen zum Bieter.docx
Eigenerklaerung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx
VVB 124 - Eigenerklaerung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

421 Vertragserfüllungsbürgschaft.pdf
422 Mängelansprüchebürgschaft.pdf
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017 (4).docx
VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017 (3).docx
VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.rtf
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017 (1).docx
VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017.docx
VVB 248 - Erklaerung zur Verwendung von Holzprodukten 12-2017 (1).docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Gemeinde Nalbach
Rathausplatz 1
66809 Nalbach

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben VHB FB 213
- Eigenerklärung Russland-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- GAEB x84 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung Tariftreue Saarland allgemein (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 234 - Erklärung Arbeits-/Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung 124VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- gültige Freistellungsbescheinigung gem. § 48 EStG (Bauabzugssteuer) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Produktdatenblätter bekannter Fabrikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 235 - Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 421 Vertragserfüllungsbürgschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- VHB 422 Mängelansprüchebürgschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VHB FB 221/222 Preisermittlung
- VVB 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name	Vergabekammer		
Anschrift	Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken		
Tel.	+49 6815014994	Fax	
E-Mail	vergabekammer@wirtschaft.saarland.de		

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggeber ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich das Leistungsverzeichnis sowohl als pdf-Datei sowie als GAEB-Datei (.84-Format) einzureichen ist.
Fehlt eine der beiden Dateien, wird diese nachgefordert. Wird dieser Nachforderung nicht fristgemäß nachgekommen, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Rückgriffsklausel:
Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.